

theils zu Fuss (die Kummer-Mühle, Eichschänke, Polenzschänke passirend), nach den Wendendörfern Lehde und Leipe weiter zur Bahnstation Lübbenau.

Z i t t a u.

Endpunkt der Löbau-Zittauer Eisenbahn, Station der Löbau-Reichenberger und Zittau-Grossschönauer Staatsbahn. Man passirt von Löbau die Stationen Neu- und Ober-Cunnersdorf, Herrnhut, Ober- und Mittel-Oderwitz. — Für die Weiterreise nach Böhmen untersuchen am Bahnhofe in Zittau österreichische Zollbeamten die Effecten. —

Gasthöfe: ersten Ranges: Sonne, Engel, beide am Markte, Sächsischer Hof auf der Neustadt; zweiten Ranges: der Stern auf der Neustadt, der Bär und Stadt Prag in der böhmischen Vorstadt, die Weintraube am Bahnhofe, der Adler in der Frauenvorstadt.

Wein- und Bierstuben: Rathskeller im Rathhause, Garbe, Johannisstrasse (gemüthlich, mit Delicatessenhandlung), Post bei Pätz, Bautznerstrasse, Wettiner Hof, Jüdengasse, Held's Etablissement am Parke, Stadt Reichenberg, Zimmermann's Etablissement mit Concertgarten und Sommertheater, Circusrestauration.

Conditoreien: Pfuhl, Reichenbergerstrasse, frequentirt, Sievers, am Markte.

Stadttheater auf der Neustadt, höchst elegant, regelmässige Sommer- und Wintersaison.

Bäder: Mineralbad am Bautzner Thore, 1871—72 neu gebaut, Dr. Steinert's Bad mit orthopädischer Anstalt, römisch-irische Bäder (10 Groschen) mit Bassin, Wannen-, Moor- und Kiefernadelbäder, Dr. Schramm's Dampfbad an der Promenade, das Mineralbad in der Weinau, $\frac{1}{4}$ Stunde von der Stadt entfernt, mit vielbesuchter Restauration.

Droschkenstation: am Markte und am Bahnhofe, vom Markte nach der Bahn 3 Groschen.

Dienstmanninstitut: Comptoir: Lindenstrasse.

Banquiers, besonders wichtig zur Einwechslung österreichischen Papiergeldes für Reisende nach Böhmen: Sächsische Bank, Bahnhofstrasse, Oberlausitzer Bank,